

Geniestreich in letzter Minute

FUSSBALL Lysander Weiß schießt Geiselbullach mit Dreierpack zum Sieg gegen Waldeck

Geiselbullach – Ein bisschen Champions-League-Flair lag am späten Mittwochabend auch über dem Nebenplatz in Geiselbullach. Während in der Allianz Arena das Duell zwischen dem FC Bayern und Real Madrid begann, endete im Olchinger Norden ein packendes Bezirksliga-Nachholspiel – mit dem besseren Ende für den TSV Geiselbullach. Dank eines Geniestreichs von Lysander Weiß in der 89. Minute besiegten die Bullacher den SV Waldeck-Obermenzing mit 3:2 (1:0).

Weiß wurde damit zum Mann des Abends. Aus gut 35 Metern hob er den Ball über den zu weit vor seinem Tor stehenden Gästeker und entschied eine intensive, abwechslungsreiche Partie. „Das war ein Sieg des Willens“, sagte Spielertrainer Stefan Held. Dass die drei Punk-



Sein erster Streich: Lysander Weiß und seine Bullacher Teamkollegen (gelbe Trikots) bejubeln die 1:0-Führung. Weiß sollte noch zweimal treffen.

DIETER METZLER

te am Ende auch etwas glücklich zustande kamen, störte ihn nicht. „Egal, wir nehmen sie

mit.“ In der ersten Halbzeit sahen die knapp 70 Zuschauer eine

ausgeglichene Partie. Geiselbullach ging in der 24. Minute durch einen von Weiß verwan-

delten Elfmeter in Führung. Nach dem Seitenwechsel schien der TSV zunächst alles im Griff zu haben. Sieben Minuten nach Wiederbeginn legte Weiß das 2:0 nach.

Doch die Gäste aus dem Münchner Westen kamen zurück. Innerhalb von nur sechs Minuten glichen Christoph Seizinger (64.) und Marc Bedronka (70.) zum 2:2 aus. Danach war Waldeck-Obermenzing die stärkere Mannschaft, setzte Geiselbullach immer wieder unter Druck und war dem Siegtreffer zunächst näher. „In der zweiten Halbzeit haben sie uns ordentlich eingeschnürt“, sagte Held. Bis schließlich ein Befreiungsschlag bei Weiß landete. Der nahm mit letzter Kraft Maß, traf zum umjubelten 3:2 und sicherte so drei wichtige Punkte.

DIRK SCHIFFNER

FUSSBALL

Halbfinals im Sparkassencup

Landkreis – In der kommenden Woche werden die beiden Halbfinalpartien im Sparkassencup ausgetragen. Den Auftakt macht am Dienstag um 19 Uhr das Olchinger Stadtderby zwischen dem gastgebenden SCO und dem TSV Geiselbullach. Auf das Aufeinandertreffen der beiden Bezirksligisten folgt dann am Mittwoch das Duell zwischen dem Überraschungsteam vom SV Altheigenberg und dem Kreisliga-Tabellenführer TSV Moorenweis. Anpfiff ist um 19.30 Uhr in Altheigenberg. **ben**

SCHÜTZEN

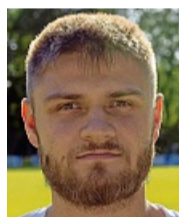
So stimmt's bei den Gau-Siegern

Landkreis – In die Bildunterschrift zum Artikel über die neuen Könige des Schützengaus hat sich ein Fehler eingeschlichen. Fälschlicherweise wird hier Daniel Müller als Sieger bei den Postolen-Schützen genannt. Richtig ist aber Ralf Schulz. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen. **ben**

Robust gegen die jungen Wilden

FUSSBALL Olching muss nach Deisenhofen

Olching – Der SC Olching zieht an der Bezirksliga-Spitze weiter souverän seine Kreise. Sechs Spieltage vor Saisonende liegt der SCO acht Punkte vor dem SV Planegg und ist seit inzwischen 18 Partien ungeschlagen. Im Fernduell mit dem Verfolger können die Amperstädter nun vorlegen: Am Freitag um 19.30 Uhr tritt die Mannschaft von Trainer Felix Mayer beim FC Deisenhofen II an.



Omer Grbic
SC Olching

Dass Olching im Fernduell mit Planegg vorlegen kann, spielt für Mayer keine große Rolle. „Wir schauen auf uns und wollen unseren Plan durchziehen“, sagt der Trainer, der personell aus dem Vollen schöpfen kann. Einfach werde die Aufgabe gegen die Bayernliga-Reserve aber nicht, betont Mayer. Die U23 des FCD sei eine „junge, spielstarke und technisch versierte Mannschaft mit einer guten Spielidee“. Allerdings zahlten die Gastgeber zuletzt einiges an Lehrgeld. Aus den vergangenen vier Spielen

holte Deisenhofen nur einen Punkt, in der Tabelle rangiert das Team mit 34 Zählern im gesicherten Mittelfeld.

„Wir wollen mit Erfahrung und Körperlichkeit dagegenhalten“, sagt der SCO-Coach. Eine Rolle also, die zuletzt meist die Gegner der Olchinger einnahmen. Gefährlichster Offensivmann der Deisenhofener ist Florian Weber. Der 20-Jährige, der auch regelmäßig in der Bayernliga eingesetzt wird, steht mit 15 Treffern auf Rang fünf der Torschützenliste. Dahinter lauern bereits Omer Grbic mit 13 und Leon Heinzlmair mit elf Toren. **ds**

Landkreis – So langsam nimmt der Merkur CUP Fahrt auf. Nach den ersten Vorrundenturnieren in Jesenwang und Gernlinden steht am Samstag die zweite Vorrunde beim SV Mammendorf an. Und auch die Mädchen-Teams starten am Sonntag in das Turnier.

Beim Turnier in Gernlinden hatten sich die Mannschaften des FC Emmering, GW Gröbenzell, 1. SC Gröbenzell, SV Puchheim, TSV Moorenweis, SC Maisach, FC Puchheim und TSV Gernlinden für die nächste Runde qualifiziert. In Jesenwang schafften die Teams des SC Unterpfaffenhofen, SC Olching, SC Oberweikertshofen, SV Haspelmoor, SV Adelshofen und FC Eichenau den Sprung nach Mammendorf. Dort kämpfen am Samstag ab 10 Uhr nun diese 14 Mannschaften und der Gastgeber um den Einzugs ins Kreisfinale, das am 20. Juni ausgetragen wird.

Das erste von zwei Mädchen-Teams aus dem Landkreis ist

Nach der Vorrunde ist vor der Vorrunde

MERKUR CUP Die nächsten Turniere stehen an

Das größte U11-Fußballturnier der Welt vermittelt Werte, schafft Umweltbewusstsein und fördert Gesundheit durch Sport.

Unterstützt von: Bayerischer Fußballverband, Bayerischer Fußballverband, BFFV

merkurcup.com
Die Webseite rund um das Turnier

dann am Sonntag in Rott gefordert. Der 1. SC Gröbenzell trifft ab 13 Uhr auf den FC Stern München, die SG Röhrmoos und den SC Baldham-Vaterstetten. Für Überacker beginnt der Merkur CUP am Donnerstag,

14. Mai, beim Vorrunden-Turnier in Weßling. **ben**

Alle Informationen rund um den Merkur CUP finden Sie außerdem im Internet auf www.merkurcup.com.

Nur Niederlagen am vorletzten Spieltag

KEGELN Teams der SpG Landsberied/TuS Fürstenfeldbruck verlieren

Landkreis – Kein Erfolgserlebnis gab es dieses Mal für die Kegler der SpG Landsberied/TuS Fürstenfeldbruck: In der vorletzten Runde der Saison gingen vier Teams an den Start – und alle vier mussten sich geschlagen geben. Dennoch gab es starke Einzelleistungen, allen voran von Tamara Ruppert in der Bayernliga.

Bayernliga

Die Frauenmannschaft reiste als bereits feststehender Absteiger zum Tabellendritten TSV Betzigau und unterlag dort deutlich mit 1:7 bei 2961:3258 Holz. Die Allgäuerinnen wurden ihrer Favoritenrolle klar gerecht. Positiv aus Sicht der Spielgemeinschaft ragte immerhin Tamara Ruppert heraus, die starke 550 Holz spielte. Der Abstieg in die Landesliga

hatte allerdings schon vor der Partie festgestanden.

Bezirksoberliga

Stark ersatzgeschwächt trat die erste Männerformation bei Losodica Munningen an – und schnupperte trotzdem lange an einem Punktgewinn. Obwohl die Gastgeber mit 3232:3116 das klar bessere Holzergebnis erzielten, fiel die Entscheidung erst auf der letzten Bahn. Am Ende verlor die SpG knapp mit 3:5. Andree Wimmer überzeugte mit starken 568 Holz, Dennis Heigl kam auf ordentliche 539 Kegel. In der Tabelle rutschte die Mannschaft damit von Rang drei auf vier ab.

Kreisliga

Auch der zweiten Männermannschaft fehlten bei Rot-

Weiß Augsburg zwei Stammkräfte. Dank der ordentlichen Ergebnisse von Lars Hanuschka (521), Franz Wimmer (519) und Dieter Ruppert (506) hielt die SpG die Begegnung lange offen. Am Ende setzten sich die Gastgeber aber knapp mit 5:3 (2910:2889) durch. Mit ausgeglichenerem Punktekonto steht die Reserve auf Platz fünf.

Mixed

Ebenfalls knapp ging das Heimspiel des zweiten Mixed-Teams gegen Spitzenreiter KSC Friedberg verloren. Ralf Greb, mit 537 Holz bester Spieler des Tages, und Petra Ficker mit 523 Kegeln hielten die Partie lange offen. Zur Überraschung reichte es aber nicht ganz. Friedberg gewann 4:2 (1909:1881). Das Landkreis-Quartett bleibt Tabellen-Sechster. **ben**

Dieses Mal wollen sie das Zittern vermeiden

HANDBALL SCU-Frauen in der Relegation

Germering – Die Handballerinnen des SC Unterpfaffenhofen wollen auch in der kommenden Saison in Bayerns zweithöchster Liga spielen. Den Klassenerhalt können sie aber nur noch über die Relegation sichern. Dort trifft der SCU auf den Nordvertreter HSV Bergtheim aus dem Landkreis Würzburg. Das Hinspiel findet am Sonntag um 16 Uhr in Unterfranken statt, das Rückspiel ist für Samstag, 25. April, angesetzt.

Wie ernst es den Unterpfaffenhofenerinnen mit dem Ligaverbleib ist, zeigt schon die Vorbereitung auf das erste Duell. Für das Wochenende in Würzburg hat die Mannschaft ein gemeinsames Teamevent organisiert. Zudem verschieben Nadja Eierle und Isabel Maier ihren eigentlich bereits angekündigten Abschied noch einmal um zwei

Partien. „Wir können fast in Bestbesetzung antreten“, sagt Trainer Leander Vollnhals. Entsprechend zuversichtlich blickt er auf das Hinspiel. Die Stimmung sei gut, der Fokus klar. „Alle sind motiviert, weil wir den Ligaerhalt selbst in der Hand haben.“

Bergtheim droht derweil der nächste Absturz. Der Verein gehörte nach dem Abstieg aus der 3. Liga im Jahr 2011 zum festen Bestand der Bayern- beziehungsweise späteren Regionaliga – jetzt könnte es nochmal runtergehen. Der Sieger der beiden Spiele hält die Klasse. Für den Verlierer bliebe nur die Hoffnung auf Schützenhilfe bis in den Juni hinein – dann müsste Regionalligameister Ebersberg den Aufstieg in die 3. Liga schaffen. Beim SC Unterpfaffenhofen kennt man dieses Zittern bereits aus dem Vorjahr. **hk**

FUSSBALL

Landesliga Südwest

FC Ehekirchen – SV Cosmos Aystetten	2:1
SSV Niedersonthofen – FC Memmingen II	1:2
TSV Aindling – TSV Dachau 1865	2:1
TSV Rain/Lech – FSV Pfaffenhofen	Fr. 18.00
TSV Hollenbach – TSV Schwabmünchen	Fr. 18.15

1. TSV Schwabmünchen	28	82:25	68
2. 1. FC Sonthofen	29	58:38	53
3. FSV Pfaffenhofen	28	69:41	51
4. VfB Durach	27	57:37	51
5. FV Illertissen II	28	53:48	48
6. TSV Rain/Lech	28	42:34	47
7. FC Stätzing	28	37:34	44
8. TSV Aindling	29	48:41	43
9. TSV Dachau 1865	29	55:46	41
10. TSV Jetzendorf	27	38:36	37
11. SV Manching	27	61:52	36
12. FC Kempten	28	37:51	31
13. SV Cosmos Aystetten	29	42:64	29
14. FC Ehekirchen	29	42:62	28
15. SSV Niedersonthofen	28	35:62	27
16. FC Memmingen II	29	26:55	26
17. TSV Hollenbach	28	23:57	24
18. SC Oberweikertshofen	27	36:58	18

Bezirksliga Süd

TSV Geiselbullach – SV Waldeck	3:2
FC Deisenhofen II – SC Olching	Fr. 19.30
TSV Gilching – SV Raisting	Fr. 19.30

1. SC Olching	24	71:19	61
2. SV Planegg-Krailling	24	78:24	53
3. TSV Gilching	25	60:28	51
4. SV Waldeck-Obermenzing	24	63:46	43
5. 1. FC Penzberg	24	50:35	40
6. SV Pullach	24	46:42	40
7. MTV 1879 München	24	62:49	38
8. SV Untermenzing	25	53:51	35
9. FC Deisenhofen II	25	54:47	34
10. SV Bad Heilbrunn	22	42:46	31
11. TSV Geiselbullach	25	40:53	28
12. SV Raisting	23	29:40	25
13. VfL Denklingen	25	26:44	23
14. SV Polling	24	31:66	20
15. SV Ohlstadt	23	31:55	18
16. BCF Wolfratshausen	25	13:104	5

A-Klasse 1

SC Oberweikertshofen III – FC Eichenau II Fr. 19.30

A-Klasse 2

SC Unterpfaffenhofen II – TSV Gernlinden Fr. 19.30

C-Klasse 1

SV Haspelmoor II – SG Ammersee II	4:2
SG Kottgeisering II – SG Ammersee II	Fr. 19.30
SG Aufkirchen – SV Adelshofen II	Fr. 19.45

1. TSV Herrsching II	13	48:9	37
2. SV Adelshofen II	13	39:18	29
3. SG Kottgeisering II	14	38:25	25
4. SG Aufkirchen	14	41:29	23
5. FV Walleshausen II	13	32:29	22
6. SV Haspelmoor II	14	36:36	21
7. SC Eglting II	12	27:35	12
8. TSV Geltendorf II	11	15:26	12
9. SG Ammersee II	13	23:43	10
10. FC Scheuring II	12	25:48	9
11. SV Puch II	13	22:48	9

Frauen Kreisklasse

SG Haunshofen – SG Landsberg Fr. 19.30

Frauen A-Klasse

SG Penzing – TSV Hechendorf Fr. 19.30